

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Wolfgang Leitner
9330 Althofen
Schobitzstraße 5



 Althofen KANN MEHR

www.twl-althofen.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend in Althofen!

In der vergangenen Funktionsperiode des Gemeinderates konnten wir uns bei vielen Themen positiv im Sinne der Menschen einbringen.

Als Stadtrat für Umwelt & Innovation ist es tatsächlich gelungen, den Themen Umwelt und Lebensqualität in der Industriestadt Althofen einen neuen Stellenwert zu geben, um in der Wohnqualität zu punkten und klimafit zu werden. Schön, dass wir bei allen Maßnahmen die Fraktionen im Gemeinderat überzeugen konnten, denn für alle Beschlüsse ist gute Zusammenarbeit die Voraussetzung.

Ein paar Beispiele: Ich freue mich, dass wir 2021 ein Europaschutzgebiet **Natura 2000 ALTHOFENER MOOR**, inmitten der Stadt, umsetzen können und das **SAMMEL-TAXI ALTHOFEN MOBIL** inzwischen 20.000 Fahrgäste verbuchen kann.

Großartig auch, was inzwischen in der Altstadt vor sich geht, nach Jahren der Lethargie. Daher war es mir von Anfang an ein Anliegen eine Belebung einzuleiten. Mit den Veranstaltungen des **ALTSTADTSOMMER ALTHOFEN** und der gärtnerischen Neugestaltung sind uns hier wichtige Schritte gelungen, die es konsequent fortzuführen gilt.

Mit mehr als 120 Anträgen im Gemeinderat waren wir ganz klar der Motor einer positiv gerichteten Gemeindearbeit, immer von Kooperation geprägt. Bemerkenswert in diesem Zusammenhang, welche Vielfalt an Projekten wir als Oppositionspartei, trotz bestehender absoluter Mehrheit, durchsetzen konnten. Einzigartig auch, dass für alle Projekte beträchtliche Fördergelder beansprucht werden konnten.

Deshalb möchten wir Ihnen nachfolgend nicht nur einen Überblick über die von uns verantworteten Themenbereiche und deren Umsetzungsstand geben, sondern in weiterer Folge auch einen Ausblick über die Themen, die aus unserer Perspektive in den nächsten Jahren anstehen werden. Wofür wir uns als **TEAM WOLFGANG LEITNER**, unabhängig und nur Althofen verpflichtet, konsequent und transparent einsetzen möchten.

Als Bürgermeisterkandidat des **TEAM WOLFGANG LEITNER** darf ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Althofen, einladen, den Weg der Erneuerung vieler Bereiche mit uns weiterzugehen und uns bei der Gemeinderatswahl am 28. Feber 2021 zu unterstützen,

Ihr

Wolfgang Leitner

Wolfgang Leitner

TWL – TEAM WOLFGANG LEITNER

**Neue Zeiten
Neue Antworten**



Barrierefrei durch Althofen spazieren

Die marode Situation unserer Infrastruktur in Althofen in vielen Bereichen ist seit Jahren bekannt und wird inzwischen breit diskutiert.

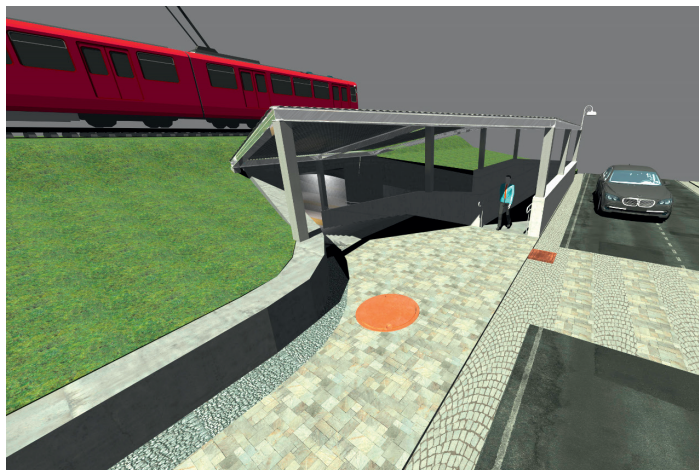
Sichtbar wird dies etwa beim Großteil der Straßen und Wege, bei den meisten Gehwegen und besonders im



Friedhof. Nicht sichtbar werden die Schäden bei den Leitungen von Wasser, Kanal oder der Straßenbeleuchtung, auch wenn das Licht oft dunkel bleibt.

Allerdings kein Wunder, blieben die Investitionen in die Infrastruktur über die letzten Jahre schon weit hinter den Erfordernissen zurück. Im Straßenbereich wurde in der letzten Periode nur der Dachbergweg saniert, sodass es weiter überall bröckelt. Noch schlimmer bei den Gehwegen, weit entfernt jedenfalls von barrierefrei!

Deshalb möchten wir in der nächsten Periode zuerst alle



Gehwege neu und barrierefrei in Stand setzen, sodass es für Mitmenschen mit Behinderungen, ältere Menschen mit Rollatoren oder junge Mütter mit Kinderwagen keine Fallen mehr gibt.

Ganz nebenbei können wir so auch die Kabel für die Straßenbeleuchtung erneuern und die Lichtwellenleiter für schnelles Internet im Stadtgebiet verlegen.

Der Ausgangspunkt soll nach der Wahl der Fußgängertunnel zwischen Treibach und dem Zentrum sein, da hier schon ein baureifes Projekt am Tisch liegt, das auch vom Bund gefördert wird. Wir warten nur auf die Zustimmung der ÖBB zur Nutzung des Bahndammes, die noch ausständig ist.

Mehr als 15 Jahre warten auf Barrierefreiheit sind genug, insbesondere in einem Kurort, findet Ihr

TWL – TEAM WOLFGANG LEITNER
Auf der Seite der Menschen!

Neue Zeiten
Neue Antworten

Umsetzungsthemen von A – Z aus unserer Feder

- A** Althofen mobil – das öffentliche Sammeltaxi
Altstadtsommer Althofen – die Altstadt wird belebt
Amphibienschutzzaun Moorweg
- B** Blumenwiesen als Bientankstelle
Blumensamengewinnung Töscheldorf
Baumpatenschaften bringen mehr als 100 neue Bäume in die Stadt
Barrierefreies Naturerleben – Leuchtturmprojekt des Landes
- C** Corona-Förderung der Stadt:
20 % Corona-Förderung in Althofener Talern
Sonderförderung für bedürftige Bevölkerungsgruppen
- D** Du bist Althofen – die Gemeinde-App
- E** Einfach essbar – Wildniskultur im Kindergarten Wellenspiel
e-Bike-Förderung
e-Car-Sharing: Alternative Mobilität für Althofen
e-Ladestation Schulgasse (in Umsetzung)
Energieeffiziente Gemeinde – 4 e in 5 Jahren sind Landesspitze!
European Energy Award in Silber und Gold
- F** Feldrandkompostierung für Grün-/Strauchschnitt (in Umsetzung)
Fernwärme für die Volksschule und die Stadthalle
Frühlingsmarkt/Christ Königs-Markt in der Altstadt
Fledermaushaus Pumphauschen Weindorf (in Umsetzung)
Fußgängertunnel barrierefrei - Konzepterstellung
- G** Gefahrenzoneneinstufung Ledererbach
Gesamtsanierung Brunnen im Auer von Welsbach-Park
Gesamtsanierung Feuerwehr – Planung und Umsetzungskonzept
Glyphosatfreie Gemeinde
- H** Hauptplatz – Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen für den notwendigen Architektenwettbewerb zur Neugestaltung des Zentrums in Althofen
- I** Internet mit Lichtwellenleiter für die Stadt – Umsetzung in Krumfelden und der Volksschule
Ideenwerkstatt zur Hauptplatz- und Zentrumsentwicklung
- J** Jährlicher Fördertopf eines Umweltfonds für Projektideen in diesem Bereich
- K** Klima- und Energiemodellregion Althofen-Umgebung
Kindergruppe Glückspitze Kansnitstraße neu geschaffen
Krabbeltube – Ausbau nach Bedarfserhebung
- L** LED-Leuchten: Beleuchtung für „dunkle“ Ecken in der Stadt
LED-Leuchten: Fußgängerübergänge normgerecht (in Umsetzung)
- M** Mobilitätszentrum Bahnhof OST
Mustersanierung Volksschule – Förderschleife Sanierung
Museum des Lichts – Ideen der FH Kärnten Architektur
- N** Naturschutzgebiet – Natura 2000 Althofener Moor
Naherholungsraum Ledererbach und Gurk-Au

Schöne Plätze in der Altstadt besuchen

Nachdem unser STR Wolfgang Leitner als Referent für die Altstadt in den letzten Jahren viele Akzente zur Belebung dieses einzigartigen Kleinods einleiten konnte (der Altstadtsommer brachte Leben und das neue Bepflanzungskonzept neue Akzente in die Altstadt), bleiben zwei Plätze, denen wir uns in der nächsten Periode widmen möchten.



Der Kirchplatz als mittelalterlicher Platz mit Charme und Aussicht, den es zu gestalten und der Auer von Welsbach Park, wo es bereits



ein Planungskonzept gibt, das es nun sukzessive umzusetzen gilt. Dafür möchten wir uns gerne einsetzen. Denn gerade die Altstadt braucht schöne Plätze, um für

BesucherInnen interessant zu wirken und noch mehr an Wohnqualität zu bieten. Hier das Konzept des Auer von Welsbach-Parks von DI Wallgram als Planungsgrundlage, wobei die Themen Licht, Farbe und Schwingung frei nach Carl Auer von Welsbach in den Mittelpunkt gestellt



Auer von Welsbach-Park heuer im Sommer

werden sollen. Denn ohne Licht gibt es keine Farben, Energie und Schwingungen beeinflussen, wie wir uns fühlen. Deshalb soll hier eine Wohlfühloase mit tollem Ausblick geschaffen werden, die zum Verweilen einlädt. Darüber hinaus wird dieser Park die Möglichkeit für Veranstaltungen und Freiluftunterricht für die Volksschule bieten. Der Brunnen im Park, die ehemalige Pferdetränke für die Erzfuhrwerke, wird gerade erneuert und soll zusätzliche Akzente bieten. Kinderspiel- und Ruheplätze runden diesen Park ab, damit für AlthofenerInnen und Gäste ganz neue Perspektiven geboten werden können.

Soweit sind wir beim Kirchplatz noch nicht, aber der mittelalterliche Charakter des Platzes soll dort unserer Meinung nach wiederhergestellt werden, denn Asphalt und Teer waren damals sicherlich noch kein Thema. Ebenso nicht die nachträglich hergestellten Einbauten zur historischen Mauer, die es ebenso zu überdenken gilt.

Naturpark Garten Althofen mit Global 2000

- O** Ölkessel raus – Aktion für die Stadt Althofen
- Öffentliches Mobilitätskonzept Althofen
- Ortskernentwicklung als Förderprogramm mit dem Land
- ÖZIV-Sprechstunden in Althofen
- P** Photovoltaik für die Stadt: Kulturhaus, Bauhof, Stadthalle ...
- Prüfplan für den Kontrollausschuss
- Parkbänke als buntes Zeichen der Vielfalt
- Q** Qualitätsverbesserung Kinderspielflächen: Viele Anträge, die teilweise leider noch nicht behandelt wurden.
- R** Radwegkonzept Althofen – in Umsetzung: Krappfelder Straße, Krumfelden, Friesacher Straße
- Radabstellanlage Bahnhof OST
- Radboxen am Bahnhof
- S** Stadtmarketing als EU-Projekt für Althofen
- Stadt des Lichts – Masterplanung
- Schmetterlinge in Althofen – ein Bilderbogen rund um Althofen
- Schmetterlingsweg Gurk-Au – Planung und Konzeptantrag
- Schotterrasen statt Asphalt – Pfarrzentrum und Gurk-Au
- Schülertransport – Neugestaltung Innenstadt, Eberdorf, Moorweg.
- Stadtmagazin Althofen – statt teurer Zettelflut

Stoff-Einkaufstauschen für das Einkaufszentrum Althofen

- Standortstrategie für Althofen – Projekt mit Unternehmen
- T** Transport- und Einkaufsservice in der Corona-Krise
- Tafeln für die historischen Gebäude neu entwickelt – auch barrierefrei!
- U** Umgestaltung Auer von Welsbach-Park – Detailplanung
- Umwelttage mit HAK und Agrar-HAK, Flex usw.
- V** Verbesserte Beleuchtung Fußgängerübergänge (in Umsetzung)
- Verkehrskonzept Altstadt (in Umsetzung)
- Vertical Gardening rund um den Salzburger Platz
- W** Wartehäuschen Busbahnhof und Bahnhof Vorplatz
- Wasserbrunnen am Friedhof
- Windschutzgürtel Krumfelden – Planung zu Umsetzung
- X** X-Anträge im Gemeinderat - mehr als 120 innovative Themen wurden in 6 Jahren eingebracht!
- Y** Ysop am Salzburger Platz – Bewusst als Angebot für die Bienen, überdies stimmig in einem historischen Bezug.
- Z** Zeitgemäßes Pflanzkonzept Altstadt –
- Salzburger Platz – Burggasse – Hornsturm
- Zukunft Kind – Kinderbetreuung und Seniorenprogramm

Neue Mobilität für die Stadt: Althofen mobil

Neue Zeiten
Neue Antworten

Ein Erfolgsprojekt vom Start weg, das unser Bürgermeisterkandidat Wolfgang Leitner 2018 auf den Weg gebracht hat. 70 Sammelpunkte quer über die Stadt verstreut, warten seither, regelmäßig besucht zu werden.

Als Förderprojekt mit dem Verkehrsministerium wurde das Sammeltaxi für die Stadt von der Leine gelassen. Damit gefördert für 3 Jahre, was es uns erlaubt, daraus ein Sozialprojekt, mit erkennbar niedrigen Tarifen, zu machen. Ein besonderes Anliegen war es von Anfang an Menschen mit Behinderungen, mit Einzelfahrten und Haus-Haus-Abholungen, in das Programm miteinzubeziehen.



Mehr als 20.000 Fahrten wurden mit Althofen mobil bisher im Stadtgebiet von Althofen absolviert. Im Corona Lock-down wurde die Infrastruktur auch erfolgreich für Versorgungsfahrten eingesetzt, selbst die innerstädtischen Schülerfahrten von und nach Eberdorf wurden inzwischen in Althofen mobil integriert.



„Statt einem unflexiblen Stadtbus, der nur entlang der vordefinierten Linie fahren durfte, wurde so ein flexibles und modernes öffentliches Verkehrsmittel geschaffen“, wie es Wolfgang Leitner so treffend ausdrückt. Außerdem fährt Althofen mobil natürlich bei jedem Wetter und sorgt für Bewegung in Althofen.

Für die Zukunft möchten wir das Sammeltaxi in Richtung Umlandgemeinden ausweiten, wie auch das Service auf die Wochenenden und Feiertage. Zusätzlich braucht es weitere Angebote für ein **Nacht- und Jugendtaxi**, das wir in Angriff nehmen möchten.

